

Euregio Egreensis Projekt voller Erfolg

Neben heißen Reifen, lauten Motoren und driftenden Rallye-Fahrern, machte bei der 49. Ausgabe der Sparkassen-DMV Thüringen Rallye im vergangenen Monat eine Reihe tschechischer Starter auf sich aufmerksam. So stand die diesjährige Veranstaltung unter dem Motto „49. Sparkassen-DMV Thüringen Rallye – Ein Deutsch-Tschechischer Wettbewerb“, die sich zu einem Vorbild für grenzübergreifenden, sportlichen Wettkampf zwischen deutschen und tschechischen Rallye-Piloten entwickelte. Hierfür konnte der MSC Pöbneck e.V. im DMV europäische Fördermittel der Euregio Egreensis, einem regionalen Entwicklungsfonds für deutsch-tschechische Zusammenarbeit, akquirieren. Die Euregio Egreensis mit Sitz in Plauen und Arbeitsgemeinschaften in Sachsen/Thüringen, Bayern und Böhmen übernimmt die Koordination der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit unter anderem auch im Bereich Sport, zur Organisation und Durchführung von Wettbewerben zwischen deutschen und tschechischen Sportfreunden. Mit den Förderungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sollen Kleinprojekte unterstützt werden, die die grenzüberschreitende Information, Kommunikation und Kooperation zwischen Bürgern und Vereinigungen im grenznahen Gebiet pflegen und intensivieren sowie die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Lebensraum stärken.

Durch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem tschechischen Autoklub Hrádek nad Nisou v ACR, der alljährlicher Veranstalter der Thermica Rally Luzicke Hory ist, gelang es den Thüringer Organisatoren dieses Vorhaben zu verwirklichen und eine gemeinsame Plattform für deutsch-tschechischen Rallyesport zu schaffen. Erste Koordinierungstreffen fanden bereits im Winter 2009 statt, es erfolgte die Einladung von tschechischen Rallyeteams, denen der Veranstalter die Teilnahme ermöglicht, sowie die Bekanntmachung des Projektes in den Medien.

Gemeinsame Pressemitteilungen wurden erfasst und tschechische Werbeflyer der Thüringen Rallye erstellt und gezielt bei tschechischen Veranstaltungen verteilt. Eine tschechische Fahrerbindungsperson sowie die Übersetzung des Programmheftes wurden zur Stärkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit initiiert.

Mehr als 30 tschechische Rallye-Teams haben sich bei den Organisatoren gemeldet, um unter dem Projektfonds starten zu können. Das zur Verfügung stehende Budget wurde bis auf den letzten Cent ausgenutzt und eine Auswahl von 15 tschechischen Rallyeteams getroffen, denen der Start in Thüringen ermöglicht wurde. Das Team Roto Pilsen um die Fahrer Jan Šlehofer und Libor Sasek (beide Fiat Punto S1600) waren am Start, sowie Roman (Renault Clio R3 Max) und David Štefan (Peugeot 206 RC) aus Prag, die gegen weitere nationale Rallye-Talente, wie Radek Mifka und Jiří Pertlíček jun. (beide Mitsubishi Lancer Evo IX) antraten. Doch auch kleinere Klassen kamen mit Pavel Pojbyl (Citroen C2 R2 Max), Michal Kravec (Skoda Fabia 1,4) und Václav Stejskal (Renault Clio Ragnotti) nicht zu kurz. Auch ein Stück Geschichte reiste mit Tomas Klokoèník und seinem historischen LADA VFTS nach Thüringen. Zusammen mit Mechanikern, Familienmitgliedern und weiteren Teambegleitern begrüßte der MSC Pöbneck e.V. fast 100 tschechische Motorsportfreunde in Pöbneck.

Hiermit wurde ein Grundstein gelegt für das gegenseitige Kennenlernen von deutschen und tschechischen Rallyefahrern und Zuschauern, die Förderung der Kommunikation und Mehrsprachigkeit, die Intensivierung und Pflege von deutsch-tschechischen Beziehungen sowie für den Aufbau einer langfristigen vereinsübergreifenden Zusammenarbeit, auf welche auch in den kommenden Jahren aufgebaut werden soll. Unter dem Slogan: "Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft" wird die Erweiterung des Bekanntheits- und Beliebtheitsgrades des Rallyesports in Deutschland, Tschechien und ganz Europa, erreicht. Die deutsch-tschechische Freundschaft wurde bei der Thüringen Rallye bis zur letzten Minute zelebriert, was abends im Festzelt auf dem Servicepark mit einer großen Feier bis spät in die Nacht endete. Neben Veroslav Cvrcek als Drittplatziertem, waren Slehofer/Mourkova (Fiat Punto Super 1600) und Tomek/Marek (Renault Clio R3 Max) die besten Teams aus Tschechien, denen der Start zur Thüringen Rallye sichtlich gefallen hat. Viele der tschechischen Starter sprachen bereits zur Siegerehrung von einem Wiedersehen im Jahre 2011. Wir freuen uns!

Text: Jenny Gäbler, Pressesprecherin MSC Pöbneck e.V. im DMV

Foto: Tilo Leistner & Simon Städtgen